



Bestandsaufnahme #4 – Jürgen Meyer: »Rückseiten des Lebens«

Kempton – Bestandsaufnahmen sind Verfahren, die häufig in Wissenschaft und Wirtschaft angewendet werden. Auch in der Kunst spielt die kritische Erfassung und Prüfung des Bestandes eine große Rolle: Welche Werke sind wichtig? Überzeugt auch die Qualität? Ist eine Linie erkennbar? Im Rahmen einer Ausstellung lädt die Baugenossenschaft Kempton ausgewählte KünstlerInnen aus der Region dazu ein, ein Jahr lang Wände der Geschäftsräume im Haus Kronprinz mit ihrer persönlichen Bestandsaufnahme auszustatten. Trotz der Anspannungen und Unwägbarkeiten rund um die Corona-Thematik hat sich die Baugenossenschaft Kempton dazu entschieden, dieses Format auch 2020/2021 konsequent fortzuführen. Die ursprünglich für Ende Oktober anberaumte Eröffnung und der „Tag der offenen Tür“ wurden deshalb verschoben und sollen 2021 in corona-konformen Formaten stattfinden. Als ‚Bestandsaufnahme #4‘ zeigt Jürgen Meyer Zeichnungen, Skizzen und Tapetenbilder, die einen Blick auf die inneren Rückseiten des Lebens werfen. Jürgen Meyer setzt sich in seinen Malereien und Zeichnungen auch mit dem Naturraum unserer Bergwelt auseinander.

kb/Repro: privat